

Referat      Amt  
VI            661      Weiß

Tel. Nr.:  
09131/86- 2759

**Beschlussvorlage: Baugebiet 391 – Wohngebiet Neumühle  
hier: Ausführungsplanung verkehrstechnische Erschließung**

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen Prot.verm.
BWA	21.04.2009	X		Beschluss			

**Beteiligte Dienststellen**

Amt 61, EBE, EStW, EB 773, Amt 23

**I. Antrag**

Der Bau- und Werksausschuss beschließt:

Den Ausführungen im Sachbericht und der vorgelegten Ausführungsplanung zur verkehrstechnischen Erschließung des Baugebietes BP 391

1 Lageplan	M: 1:200	Plan-Nr. 2-0903.1
1 Höhenplan	M: 1:500/50	Plan-Nr. 2-0903.3
2 Regelquerschnitte	M: 1:50	Plan-Nr. 2-0903.4.1 u. 4.2

wird zugestimmt.

**II. Begründung**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das Baugebiet BP 391 –Wohngebiet Neumühle- soll verkehrstechnisch erschlossen werden.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 391 mit integriertem Grünordnungsplan und in Abstimmung mit den beteiligten städtischen Dienststellen wurde durch das vom Vorhabensträger beauftragte Ing.-Büro Keß, Schwabach die Ausführungsplanung für die künftigen öffentlichen Verkehrsflächen erarbeitet.

Die Querschnittsaufteilungen und die Oberflächenbefestigungen sind aus den ausgehängten Plänen ersichtlich.

Das anfallende Oberflächenwasser wird über Straßeneinläufe bzw. einer Kastenrinne der städtischen Kanalisation zugeführt.

Für die Beleuchtung im Baugebiet sind zylindrisch abgesetzte Stahlrohrmaste, Lph. 4,30 m mit einer Mastaufsatzleuchte (5NA 525) vorgesehen. Die Bestückung der Leuchten erfolgt durch energiesparende Natriumdampf-Hochdrucklampen.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorgelegte Ausführungsplanung soll beschlossen werden.

Lt. Angaben des von der Vorhabensträgerin beauftragten Ing.-Büros sollen die Erschließungsarbeiten (Vorerschließung) in der Zeit von Juli bis Ende 2009 durchgeführt werden.

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Kostenberechnung des Ing.-Büro Keß ergibt folgende Kostengrößen:

- Straßen- und Wegebau	ca.	200.000,- €
- Beleuchtung	ca.	50.000,- €
- Bepflanzung/Ausstattung Parkanlage	ca.	93.000,- €

Gemäß dem aktuellen Entwurf des städtebaulichen Vertrages verpflichtet sich die Vorhabensträgerin (Mauss Bau Erlangen GmbH & Co. KG) zur Herstellung der Erschließungsanlagen auf eigene Kosten. Nach endgültiger mängelfreier Herstellung der verkehrstechnischen Erschließung erfolgt die Übernahme in das Eigentum und in die Baulast der Stadt.

Investitionskosten:	-€ bei HHSt.
Sachkosten:	-€ bei HHSt.
Personalkosten (brutto):	-€ bei HHSt.
Folgekosten:	Jährliche Unterhaltskosten:
	Straßenbau ca. 3.000,- €
	Beleuchtung ca. 2.000,- €
	Begrünung ab 2014 ca. 2.700,- €
Korrespondierende Einnahmen	€ bei HHSt.
Weitere Ressourcen	

### III. Abstimmung

Beschluss des Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetriebes

Mit      gegen      Stimmen

.....  
Vorsitzende/r des

.....  
Berichterstatter/in

### IV. Beschlusskontrolle

Datum	Gremium	Umsetzung
-------	---------	-----------

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an <Amt 66> zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

VII. Kopie an <Amt 661> zum Vorgang

Anlagen: Lageplan

Tiefbauamt

Sperber  
Amtsleiter